

Wiesbadener C o g b i t t.

No. 67. Montag den 19. März **1860.**

Gefunden ein Herrnhemisett.

Wiesbaden, den 17. März 1860.

Herzogl. Polizei-Direction.

Bekanntmachung.

Samstag den 24. März 1. J. Nachmittags 2 Uhr werden in der Hofraithe der Wittwe des Hofmeßgers Fischer, Armruhstraße zu Biebrich, folgende bei der Herzogl. Domänen-Weinbauverwaltung nicht zur Verwendung gekommene Holzquantitäten versteigert:

1)	viertelöhmige Fassdauben	356 Stück,
2)	vollständig aufgesetzte Zwei-Öhmfässer	60
3)	" Ein-Öhmfaßböden	160
4)	" Halb-Öhmfaßböden	94
5)	" Viertel-Öhmfaßböden	102
6)	Drahtpflocke und sonstiges für Schreiner u. Glaser nützliches Werkholz	2011
		8802

Wiesbaden, den 16. März 1860. Herzogl. Nass. "Receptur.
2328 Meister.

Bekanntmachung.

Der Rechnungsüberschlag der Stadtgemeinde Wiesbaden pro 1860 liegt von heute an 8 Tage lang zur Einsicht aller zur Stadtkasse steuerpflichtigen Einwohner der Gemeinde sowie der Ausmärker auf dem hiesigen Rathause offen, und steht es während dieser Zeit einem jeden Gemeindebürger und Steuerpflichtigen frei, seine Bemerkungen über den Rechnungsüberschlag bei dem unterzeichneten Bürgermeister schriftlich einzureichen oder zu Protocoll zu erklären.

Wiesbaden, 19. März 1860. Fischer.

Polizei.

Heute Montag den 19. März, Vormittags 9 Uhr, Versteigerung verschiedener Gegenstände auf dem Baumplatz der neuen Caserne zu Biebrich. (S. Tagbl. 66.)

Vormittags 10 Uhr,

Immobilienversteigerung der Jean Blees und Ernst Graeger Chelente zu Biebrich, in dem Rathause daselbst. (S. Tagbl. 64.) Holzversteigerung im Domänen-Walddistrict Weherwand a, Gemarkung Wehen, Oberförsterei Platte. (S. Tagbl. 61.)

Nachmittags 2 Uhr,

Mobilienversteigerung des Herrn Sprachlehrer Henri Leydecker, Schwalbacher Chaussee No. 26. (S. Tagbl. 66.)

Nachmittags 3 Uhr:

Wohnhausversteigerung des Philipp Hess in der unteren Webergasse dahier zw. Spenglerstr. Chr. Schreiner und Commerzienrath Berle, in dem Rathause. (S. Tagbl. 66.)

Ackerversteigerung des Philipp Wagner von Mosbach, in dem Rathause daselbst. (S. Tagbl. 66.)

Bekanntmachung.

Auf Anstehen des Vormundes der minderjährigen Kinder des verstorbenen H. Medicinal-Assistenten Gergens von hier sollen Dienstag den 20. d. M. Morgens 9 Uhr allerlei Mobilien, ein Kanape mit Sessel und 6 Stühlen, ein Silberschrank, ein Schreibtisch und ein Etagère von Mahagoni, eine Pendeluhr, ein großer Spiegel mit vergoldeten Rahmen, Kupferstiche, seine Porzellan-Sachen, worunter einige Service, verschiedenes Silberwerk und silberplattirte Gegenstände und mehrere Damenkleider &c. im Hause der Frau Conrad Friedrich Russ Wittwe in der Schwalbacherstraße dahier zur Versteigerung kommen.

Wiesbaden, den 10. März 1860.
2089

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Herr John Hurham aus England lässt wegen Abreise von hier Mittwoch den 28. d. M. Vormittags 9 Uhr in seiner Wohnung in dem großen Gräupel'schen Landhause an der Erbenheimer Chaussee alle Arten Holzmöbel, als Tische, Stühle, Kommode, Schränke, Bettstellen &c., Spiegel in Mahagoni- und Nussbaumholz, Bettwerk, Federrahmen, Federkissen, Rosshaarmatratzen, Fenstervorhänge, ein Treibhaus, Vorfenster und eine Glasvorthüre, auch zwei vorzügliche noch junge Jagdhunde versteigern.

Die zur Versteigerung kommenden Gegenstände können Montag den 26. und Dienstag den 27. d. Mts. angesehen werden.

Wiesbaden, den 8. März 1860.
2088

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 26. d. M. Morgens 9 Uhr lässt Frau Amtmann Ehring dahier in ihrer Wohnung, Kapellenstraße No. 9, wegen Wohnortsveränderung allerlei Mobilien, als Kommode, Tische, Stühle, Kanapes, Schränke, Spiegel, ein Ausziehtisch für 18 Personen, ein noch wenig gebrauchter Steinkohlenofen mit Rohr, Küchengeräthe &c. gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 10. März 1860.
2090

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 28. d. M. Nachmittags 3 Uhr lassen Georg Ziss Cheleute von hier die nachstehenden Grundstücke in hiesigem Rathause versteigern: Stich. No. Mth. Sch.

- 1) 5367 28 3 Acker im Aufkamm zw. Joh. Heppenheimer und Joh. Heinrich Birck, gibt 6 fr. 1 hll. Zehntannuität;
- 2) 2650 56 31 Acker auf dem alten Erbenheimerweg zw. Heinrich Jacob Blum und Anton Steib, gibt 12 fr. 1 hll. Zehnt- und 11 fr. 3 hll. Grundzinsannuität;
- 3) 2654 49 15 Acker im kleinen Hainer zw. Reinb. Faust und Herzogl. Domäne, gibt 10 fr. 3 hll. Zehnt- und 43 fr. 3 hll. Grundzinsannuität;
- 4) 1166 25 84 Acker im neuen Berg zw. Jonas Seib und Christian Schmidt, gibt 5 fr. 3 hll. Zehntannuität.

Wiesbaden, den 10. März 1860.
2087

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Versteigerung.

Dienstag den 20. dieses Monats, Morgens 10 Uhr, lässt Herr Georg Heppenheimer dahier, wegen Aufgebens seiner Oeconomie 8 Pferde, 10 Kühe, 3 Rinder, 2 fette Schweine, 2 Wagen, 9 Pflüge, 2 Eggen, 1 Ringwalze, 1 Pfuhsfass, 1 großes Kohlstück, 2 Wagen,

tücher, 1 Strohbank, mehrere Pferde- und Ochsengeschriffe und Ketten, circa 1000 Gebund Korn- und Watzenstroh, eine vollständige Dampfbrennerei-Einrichtung, eine Aepfelreib-Maschine, eine Grube Dung und mehrere Gartentische und Bänke gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Biebrich, den 10. März 1860.

Der Bürgermeister.

2116

Reinhardt.

Holzversteigerung.

Donnerstag den 22. und Freitag den 23. März l. J., jedesmal Morgens 10 Uhr anfangend, werden im Domänen-Walddistrikt Hirschuhle, Gemeinde Seizenhahn, Oberförsterei Chausseehaus:

88 $\frac{1}{2}$ Klafter buchenes Brügelholz,

2 $\frac{1}{2}$ " birkenes

1 " Lagerholz (Holzhauerhütte),

10800 Stück buchene Pländerwellen

an Ort und Stelle öffentlich versteigert.

Bleidenstadt, den 7. März 1860.

Herzogl. Nass. Receptur.

29

Hörten.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 21. d. Mts. Vormittags 10 Uhr wird zur Anlage einer Wasserleitung nachstehende Brunnenmeisterarbeit, bestehend in 1200 bis 1500 Fußkieferne und Erlen-Röhren zu bohren und zu legen, auf hiesigem Rathause öffentlich versteigert.

Rambach, den 13. März 1860.

Der Bürgermeister.

341

Wintermeyer.

Bekanntmachung.

Dienstag den 20. März, Morgens 10 Uhr, werden in dem Idsteiner Stadtwald Distrikt Forstwies:

143 Rothannen-Stämme von 2800 cbfss. und

Mittwoch den 21. März, Morgens 10 Uhr, im Distrikt Schindfaut:

110 kieferne Stämme von 3000 cbfss. und

35 Klafter kiefernes Holz versteigert.

Dabei sind Stämme von 140, 100, 90 und mehrere von 70 und 60 cbfss. glatt und ohne Aeste.

Idstein, den 15. März 1860.

Moog,

2329

Bürgermeister-Stellvertreter.

Holzversteigerung.

Freitag den 24. d. M. Morgens 9 Uhr anfangend, kommt im Bleidenstädter Gemeindewald, Distrikt Dürreberg nahe an der Chaussee:

a) 14000 Stück gemischte Wellen,

b) 15 Stück eichene Gerüstholzer und

c) 27 Pfähle.

Samstag den 25. d. M. Morgens 9 Uhr anfangend im Distrikt Hahnenklopfs:

100 Kubikfuß Lerchen Bauholz,

9 $\frac{1}{2}$ Klafter kiefern Holz,

1550 Stück kieferne Wellen,

3000 Bohnenstangen;

Im Distrikt "Biegel":

3 $\frac{1}{4}$ Klafter buchen Holz und

25 Stück buchene Wellen zur Versteigerung.

Bleidenstadt, den 15. März 1860.

Der Bürgermeister.

41

Graffs.

Die öffentlichen Prüfungen in der Elementarschule und den beiden Mittelschulen werden in nachfolgender Ordnung in den betreffenden Klassenräumen abgehalten:

- 1) Elementarschule: Montag 19. 2—6,
Dienstag 20. 9—11, 2—6 Uhr.
 - 2) Mittelschule auf dem Berg: Mittwoch 21., Donnerstag 22.,
Freitag 23. von 9—11 und 2—6,
Samstag 24. von 7—11 und 1—6 Uhr.
 - 3) Mittelschule auf dem Markt: Montag 26., Dienstag den 27.,
Mittwoch 28., Donnerstag 29. von 9—11 u. 2—6 Uhr.
- Die Eltern der Kinder, sowie die Freunde des Schulwesens werden zur Beirührung der Prüfungen geziemend eingeladen.
- Wiesbaden, 17. März 1860. Dieß, Schulinspektor.

Soeben sind erschienen und zu haben in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung:

Brisken. Die Epidemie der asiatischen Cholera im Kreise Elberfeld im Jahr 1859	— fl. 36 Kr.
Colomb. Das Wasserheilmittel in 63 Wasserheilformeln gegen alle Nerven- u. Säftekrankheiten des Menschen.	— " 36 "
Das österreichische Gewerbegegesetz vom 20. December 1859.	— " 12 "
Der Cardinal und Erzbischof von Mainz Conrad I. Pfalzgraf von Scheyern-Wittelsbach. Ein Lebens- und Charakterbild	1 " 45 "
Dürkelberg. Die Landwirthschaft und das Capital	— " 54 "
Foerstermann. Beitrag zum Verständniß der in Preußen schwebenden Grundsteuerfrage	— " 22 "
Graeber. Ueber italienische Religiosität	— " 18 "
Harder. Predigten. 2tes Heft	— " 36 "
Haselbach. Praktisches Thierarzneibuch oder die Krankheiten sämmtlicher Hausthiere	2 " 24 "
Haselbach. Der Rathgeber im Schafstalle	— " 44 "
Haselbach. Der Milzbrand	— " 27 "
Jahrbuch des schlesischen Vereins für Berg- und Hüttenwesen. Erster Band	5 " 24 "
Kauer. Chemische Analysen einiger Mineralwässer.	— " 18 "
Lechler. Die evangelische Kirche in der Gegenwart.	— " 18 "
Menzel. Die letzten 120 Jahre der Weltgeschichte. (1740—1860.) 1. Liefg.	— " 15 "
Monatschrift des Gewerbevereins zu Köln. 25. Jahrgang. Erstes Heft. Preis f. d. g. Jahr	4 " 30 "
Protestantische Bemerkungen zu dem Bittschreiben der preußischen Bischöfe	— " 18 "
May. Neues Kräuterbuch oder Beschreibung der in Deutschland wachsenden Pflanzen und ihrer Kräfte und Wirkungen	2 " 24 "
Schmidt. Das Pariser Börsen-Coursblatt mit geschichtlichen Rückblicken vollständig erläutert	— " 36 "
Schmidt. Das Wiener Börsen-Coursblatt mit Rücksicht auf die gesammten österreichischen Schuldverhältnisse und das österreichische Eisenbahnnetz	— " 36 "
Schmidt. Die Handelswissenschaft. abd.	2 " 24 "
Schmözl. Die gezogene Kanone. Deren geschichtliche Entwicklung und gegenwärtige vervollkommenung.	1 " 38 "

Mobilien-Versteigerung.

Montag den 2. April 1860, Morgens 9 Uhr anfangend, und die darauf folgende Tage, läßt Herr Martin Schlesinger aus England in dem vormals von Nauendorff'schen Landhaus an dem Cursaalweg No. 3 seine sämtlichen Mobilien und Hausgeräthe öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Als Sophia's mit Stühlen, Fauteuils, große und kleine Spiegel, Thee-, Schreib-, Spiel-, Wasch- und Nachttische, Kleiderschränke, eine Anzahl Betten mit Rosshaar- und Federmatratzen, Käile, Kissen, Plumeau, wollene, gesteppte und Piquedecken, größere und kleinere Commode, Stroh- und Rohrstühle in Nuss- und Eichenholz, ein Ansichtstisch, ein Büffet, Fenstervorhänge mit Garnitur, Sophia- und Bettvorlagen, Küchen-Mobilien, Glas, Porzellan, Küchen- und sonstiges Hausgeräthe, und sind sämtliche Gegenstände vor 3 Jahren neu angefertigt worden und sehr gut erhalten.

C. Leyendecker & Comp.

In der

C. W. Kreidel'schen Buchhandlung,

Langgasse 26, neben dem Badhaus „zum Bären“
ist zu haben:

Die in Erfüllung gegangenen und weiteren

Vorhersagungen

des Astrologen und Sehers in München.

Herausgegeben von L. Hauff. — 4te Auflage. — Preis 18 fr.

Frische Schellfische

sind soeben eingetroffen bei

Chr. Nibel Wittwe. 2330

1858r Vorcher Wein per Flasche 18 fr.

1857r Hattenheimer 24 fr.

1857r Vorcher Bodenthal 30 fr.

neues Maas, ohne Glas bei

2331 **Jac. de Laspée.**

Schwarz seidene Franzen, Sammtbänder, Litzen

empfiehlt billigst

2332

Hermann Nayß.

Ed der Neugasse und Marktstraße.

Empfehlung.

Mein Lager in lebendigen staubfreien Bettfedern, Flaumen, Eiderdaunen, sowie fertige Betten bringe ich in empfehlende Erinnerung.

1889 **J. Levi, Kirchgasse No. 3.**

Ein nur sehr kurze Zeit gebrauchter Kochherd mit Bratofen, Obstdörre und Wasserschiff, steht um annehmbaren Preis zu verkaufen bei Rathsschreiber **Bieger** dahier.

Hochstätte No. 2 bei Friedrich Seilberger ist Weizen- u. Gerstenstroh zu haben.

Strick- und Einschlagbaumwolle

bestter Qualität in schöner Auswahl bei **Hermann Rayss,**
2335 Eck der Neugasse und Marktstraße.

Ein große Parthe ausgesetzter
französischer Bänder
werden billig abgegeben. **Emma Galladee.** 1602

Ein noch gutes Reisszeug wird zu kaufen gesucht in der Friedrichstraße
No. 15. 2336

Zu kaufen wird gesucht eine noch gute **Ladentheke** und ein buch zwei
Glasschränke. Näheres in der Exped. 2302

Ein großes eisernes **Aushängeschild** und 3 Schilder von Holz in
sehr gutem Zustand, 2 **Vorstellläden** mit Eisenstangen sind billig zu
haben. Wo, sagt die Exped. 2337

Verloren.

Ein grüner mit **Eicheln** gestickter **Gürtel** wurde am Freitag Abend
den 9. d. Mts. am Eck der Lang- und Kirchhofsgasse **verloren**. Man bittet
den redlichen Finder um Abgabe gegen Belohnung in der Exped. 2306

Ein **Cigarrenetui** mit angefangener Stickerei ist verloren gegangen.
Man bittet den ehrlichen Finder, dasselbe gegen Belohnung in der Exped.
dieses Blattes abzugeben. 2338

Ein Conditor-Gehülfe, in seinem Fache tüchtig, sucht bis Anfang April
eine Stelle. Näheres in der Exped. d. Bl. 2205

Stellen-Gesuche.

Eine perfekte Köchin wird gesucht in einen Gasthof am Rhein und kann
bis zum 1. oder 15. April eintreten. Das Nähere in der Exped. 2274

Ein Mädchen wird bei Vieh gesucht. Näheres Exped. 2312

Für ein 16jähriges braves Mädchen wird auf den 1. April d. J. ein
passender Dienst gesucht. Näheres im Laden Marktstraße 44. 2275

Ein braves Kindermädchen

wird gesucht. Näheres durch die Exped. d. Bl. 2278

Ein Kindermädchen wird gesucht Steingasse No. 6. 2339

Eine Köchin, welche schon einige Jahre bei einer Herrschaft gewesen ist
und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht eine Stelle auf 1. Mai oder
Ende April Kapellenstraße 18. 2340

Gesucht!

Mehrere tüchtige Hausmädchen, aber nur solche, welche gute Zeugnisse
besitzen, finden zum 1. April resp. 1. Mai gute Stellen durch
das Commissions-Bureau **W. Block**, 2341

Langgasse No. 17, Eck der Oberwebergasse.

Ein tüchtiger Knecht wird sogleich zu einem einspännigen Fuhrwerk gegen
guten Lohn gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 2163

Die Parterre-Wohnung, die Bel-Etage und der zu
zwei Wohnungen eingetheilte zweite Stock des
Kahl'schen Hauses an der Taunusbahn sind zu
vermieten. 2342

Langgasse No. 23 bei Bäcker Schmidt ist der 2te Stock mit oder ohne Möbel ganz oder getheilt zu vermieten; auch werden einzelne Zimmer abgegeben. 1596
Römerberg 33 ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. 1861
Sonnenberger Chaussee No. 9 sind 4—5 Zimmer mit Zubehör und separatem Eingang nach dem Garten, möblirt oder unmöblirt zu vermieten. 2071
Eine schöne neue elegant möblirte Wohnung von 5—8 Piecen, worunter ein Salon nebst Zubehör steht zu vermieten. Näheres in der Exped. 1872
Eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller, Waschküche, Bleichplatz und Garten in der Nähe der Taunusstraße, mit herrlicher Aussicht, ist bis 1. Mai zu vermieten; auch kann die Wohnung getheilt werden. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 2343

6 — 7000 fl. werden gegen erste hiesige hypothekarische Sicherheit und pünktliche 5%o. Zinsenzahlung zu leihen gesucht.
H. Barth, Commissionär,
2844 Saalgasse No. 23.

Danksagung.

Für die vielen Beweise der Theilnahme während des langen Leidens unserer nun in Gott ruhenden guten Mutter und Schwiegermutter Hoffmied **August Röhrig** Wittwe, sowie für die zahlreiche Begleitung zu ihrer letzten Ruhestätte sagen wir Allen unsern herzlichsten Dank. 2345
Die trauernden Hinterbliebenen.

Geborene, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren. Am 26. Januar, dem h. V. u. Postconduiteur Georg Christian Philipp Dissenbach eine Tochter, N. Katharine Karoline Wilhelmine Elisabeth. — Am 21. Februar, dem Zimmermeister Philipp Schäfer dahier eine Tochter, N. Johannette Henriette Marie Karoline Katharine. — Am 22. Februar, dem h. V. u. Schlosser Christian Scherf ein Sohn, N. Ernst Hugo. — Am 23. Februar, dem h. V. u. Schlossermeister Christian Wilh. Müller ein Sohn, N. Heinrich Wilhelm August Adolf. — Am 25. Februar, dem Courier Franzisco Tarallo aus Neapel eine Tochter, N. Wilhelmine Elisabeth Josephine. — Am 28. Februar, dem h. V. u. Bahnwärter Andreas Ludwig Reinhard Neisert eine Tochter, N. Katharine Marie Susanne. — Am 29. Februar, dem Kutscher Jacob Holzmann dahier ein Sohn, N. Wilhelm Heinrich Christian. — Am 28. Februar, dem Schreinermeister Phil. Johann Wilh. Schönberger, V. zu Born, eine Tochter, N. Elisabeth Katharine Margarethe Georgine. — Am 1. März, ein Sohn der Elisabetha Benner von Dillenburg N. Philipp Wilhelm.

Proclamirt. Der Tuchwälzer Joh. Wilh. Hammel dahier, V. zu Sonnenberg, ehl. led. hinstl. Sohn des gew. daj. V. u. Schuhmachermeisters Jacob Hammel, und Henriette Marg. Schaus vom Kettenbach, ehl. led. hinstl. Tochter des gew. Landmanns Joh. Christian Schaus dasselbst. — Der h. V. u. Schneidermeister Philipp Peter Steiger, ehl. led. Sohn des h. V. u. Landmanns Georg Peter Steiger, und Christ. Kath. Henr. Rocker, ehl. led. hinstl. Tochter des h. V. u. Maurermeisters Phil. Jacob Rocker. — Der Schneidermeister Joh. Phil. Christ. Kraft dahier, V. zu Wehen, und Karoline Christiane Leber von Kirberg. — Der h. V. u. Lackiermeister Georg Friedrich Schramm, ehl. led. Sohn des h. V. u. Lohnkutschers Georg Peter Schramm, und Dorothee Elisabeth Sophie Bäppler zu Darmstadt, ehl. led. hinstl. Tochter des gew. V. u. Nagelschmiedemeisters Georg Heinr. Bäppler dasselbst. — **Geopulirt.** Der h. V. u. Grubenverwalter Johann Wilhelm, und Marie Jacobine Wintermeyer von hier.

Gestorben. Am 10. März, Marie Sophie, geb. Beck, des gew. h. V. u. Landmanns Friedrich Christoph Blum Wittwe, alt 74 J. 2 M. 12 T. — Am 11. März, der Lehrer Joh. Heinrich Klingelhöfer dahier, alt 59 J. 4 M. 1 T. — Am 12. März, der Herzogl. Reg. Präsident a. D. Geheimerath u. Mitglied des Staatsrath Dr. Georg Möller dahier, alt 83 J. 1 M. 18 T. — Am 12. März, Katharine Elisabeth, geb. Noos, des gew. h. V. u. Hof-

schmieds August Röhrig Wittwe, alt 69 J. 6 M. 18 L. — Am 13. März, der Collaborator am Herzogl. Real-Gymnasium dahier Dr. Christian Menges, alt 30 J. 3 M. 20 L. — Am 13. März, der Schuhmachergeiell Carl Barthel von Steckenroth, alt 35 J. — Am 13. März, der Schreinermeister Philipp Schmidt, B. zu Willmerod, alt 62 J. — Am 14. März, Johanna Elisabetha, geb. Chenan, des h. B. u. Leichenbitters Johann Christian Koch Ehefrau, alt 77 J. 1 M. 26 L.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

1) B r o d.

- 4 Pfd. Gemischbrot (halb Roggen, halb Weizmehl), bei Ph. Kimmel u. A. Schmidt 32 fr.
3 " ditto bei May 16 fr.
1 " ditto bei May 11 fr., Marx u. Schweisguth 12 fr., Hilbebrand 13 fr.
4 " Schwarzbrot allg. Preis (54 Bäcker und Händler): 15 fr. — Bei Marx 16 fr.
3 " ditto bei Adler, Burkart, Fausel, Finger, Füllbach, Flohr, Freinsheim,
Glässner, Kadesch, Koch, Matern, Mai, M. Müller, Opel, Petri,
Ramspecht, Reuscher, Reinhard, Ritter, Schellenberg, Schirmer,
F. Schmidt, Schramm, Stritter, Wagemann und Weiz 11 fr.
2 " ditto bei Brand, Hippacher u. Marx 8 fr.
4 " Kornbrot bei Füllbach, Fischer, Kadesch, Koch, Mai, M. Müller, Opel, Reuscher
und Wagemann 14 fr.

Weizbrot. a) Wasserweck für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 5 Loth: Berger,
Dietrich, Finger, Fischer, Junior, A. Machenheimer, Maldaner,
A. u. H. Müller, Sauereissig, Schessel, A. Schmidt, Schweis-
guth und Westenberger.

b) Milchbrot für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 4 Loth: Berger,
Dietrich, Finger, Fischer, Junior, A. Machenheimer, Maldaner,
A. u. H. Müller, Sauereissig, Schessel, A. Schmidt, Schweis-
guth und Westenberger.

2) M e h l

- 1 Mtr. Ertas. Vorschuss allg. Preis: 17 fl. — Bei Kadesch 15 fl. 40 fr., Koch u. Philipp 16 fl., Werner 16 fl. 30 fr., Hahn und Stritter 17 fl. 4 fr.
1 " Feiner Vorschuss allg. Preis: 16 fl. — Bei Kadesch 14 fl. 40 fr., Werner 15 fl. 30 fr.
1 " Weizenmehl allg. Preis: 15 fl. — Bei Kadesch 13 fl. 40 fr., Werner 14 fl. 30 fr.
1 " Roggenmehl allg. Preis: 10 fl. — Bei Werner 9 fl. 30 fr., Bogler u. Hahn 11 fl.

3) F l e i s c h

- 1 Pfd. Ochsenfleisch allg. Preis: 17 fr. — Bei H. Käsebier 16 fr.
1 " Rindfleisch bei B. u. M. Bär 16 fr., Meyer 14 fr.
1 " Kalbfleisch allg. Preis: 12 fr. — Bei Bücher Edingshausen, Frenz jun., H. Käsebier und Chr. Nies 11 fr., Hässler, Scheuermann, Schramm u. Thon 13 fr.
1 " Hammelfleisch allg. Preis: 17 fr. — Bei Edingshausen, Meyer und Chr. Nies 16 fr., Hässler und Weygandt 18 fr.
1 " Schweinefleisch allg. Preis: 17 fr.
1 " Dörrfleisch allg. Preis: 26 fr. — Bei H. Käsebier, Meyer und Renker 24 fr., Bücher 28 fr.
1 " Spießspeck allg. Preis: 32 fr. — Bei Frenz sen., Chr. Nies und Schlidt 28 fr., Thon 30 fr.
1 " Nierenfett allg. Preis: 24 fr. — Bei H. Käsebier u. Meyer 20 fr., Blumenschein, Bücher, Frenz jun., Hees, Renker, Stuber, Jos. Weidmann u. Weidig 22 fr.
1 " Schweineschmalz allg. Preis: 28 fr. — Bei Schlidt 26 fr., Gron, Edingshausen, Herz, Scheuermann und Jos. Weidmann 30 fr., Hässler, W. Nies, Schramm u. Seibold 32 fr.
1 " Bratwurst allg. Preis: 24 fr. — Bei Blumenschein, Frenz sen., Frenz jun., H. Käsebier, Chr. Nies, Stuber u. Weidig 22 fr.
1 " Seber- oder Blutwurst allg. Preis: 14 fr. — Bei Edingshausen, Frenz sen., Frenz jun., Hees, H. Käsebier, D. Kimmel, Meyer, Chr. Nies, Jos. Weidmann und Weidig 12 fr., Gron u. Renker 16 fr.

Für die Zwillinge sind eingegangen:

In der Expedition des Tagblatts und der Rhein-Lahn-Zeitung: Von Ungerannt 1 fl., F. B. 1 fl., Sr. Durchlaucht dem Fürsten M. von Lichtenstein in Wien 2 fl., Ungerannt 4 fl. 35 fr., aus einer Schule 4 fl. 45 fr.

Für die Drillinge in Hohenstein sind eingegangen:

In der Expedition des Tagblatts und der Rhein-Lahn-Zeitung: Von mehreren Herren mit dem Motto: „Herr hält ein mit Deinem Segen“ 5 fl., aus einer Schule 4 fl. 45 fr.

Wiesbadener T a g b r a f f.

Montag

(Beilage zu No. 67) 19. März 1860.

Heute Montag den 19. März Abends 6½ Uhr 1750
in dem großen Saale des Theatergebäudes
Zweite Soirée für Kammermusik
der Herren Baldenecker, Scholle, Wagner und Grimm.

Programm.

- 1) Quintett von Beethoven. (C dur. Op. 29.)
- 2) Trio für Klavier, Violine u. Violoncello von Mendelsohn. (D moll.)
- 3) Sextett für 2 Violinen, 2 Violen und 2 Violoncell von L. Spohr.
(Die Klavierpartie wird von Herrn **Carl Pallat** ausgeführt.)

(Eingang an der Einfahrt, rechts über die große Treppe.)

Billete zu dem Subscriptionspreis, sowie einzelne Karten zu 1 fl. sind in der **L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung** und in der **C. Wagner'schen Musikalienhandlung** zu haben.

Concordia.

Heute Abend präcis 8½ Uhr Generalversammlung in der Stadt
Frankfurt, wozu sämtliche Mitglieder eingeladen werden.

2318

Der Vorstand.

Ausgesetzt

2319

eine große Parthei Bänder und Sonnenschirme unter dem
G. Ph. Kässberger.

Empfehlung.

Einem verehrlichen Publikum erlaube ich mir die ergebene Anzeige zu
machen, daß ich durch meine

neue englische Dampf-Bettfedern-Reinigungs-Maschine
nunmehr in den Stand gesetzt worden bin, allen Anforderungen und Wünschen
meiner Gönner und Geschäftsfreunde zu entsprechen.

Die Maschine ist die **einzig** ihrer Art in Deutschland und bis jetzt noch
unübertroffen, indem dieselbe die schmutzigen Federn durch eine Vorrichtung
aus den Betten von selbst entleert und die gereinigten Federn von selbst
wieder füllt. Auf diese Weise geht an Federn nicht das Geringste verloren
und Jedermann kann bei der Reinigung zugegen sein, ohne daß er einen
üblen Geruch verspürt.

1880

Wiesbaden, 2. März 1860.

J. Levy, Kirchgasse No. 3,

Chr. Maurer,

Eck der Langgasse und des Michelsbergs No. 1,

erlaubt sich für bevorstehende Saison auf eine schöne Auswahl in weißen Mulls, Armelstoffen, Futterzungen, Taschentüchern, gestickten Kragen, Kopftüchern, Filet- u. Glacehandschuhen, Sammtbändern u. Franzen, Confirmandenkränzen u. s. w. aufmerksam zu machen.

2287

Meinen geehrten Kunden, sowie einem wertgeschätzten Publikum von Wiesbaden und Umgegend zur Nachricht, daß wieder in Mainz zur Messe mit dem größten Lager von mehr als 3000 fl. der prachtvollsten solid gefertigten

Herren-Kleidern

eingetroffen bin, und bin ich namentlich diesmal in den Stand gesetzt zu nachstehenden nie wieder vorkommenden billigen Preisen zu verkaufen, indem auf der jüngsten Leipziger Messe Gelegenheit hatte, viele bedeutende Posten englischer, französischer und niederländischer Tüche und Bucklings für die Hälfte des reellen Wertes an mir zu bringen.

Preis-Courant.

400 Tuchröcke und Fracks auf Orleans und Seide von	8, 10, 13, 16 bis 24 fl.
500 Frühjahrs- und Sommer-Überzieher in allen Fäasons und Stoffen von	6, 9, 12, 15 bis 27 fl.
600 Sommer-Röcke und Säcke in Lüstre, Leinen, Drell, Chagrain, Carsinet ic. von	1 $\frac{1}{4}$, 2 $\frac{1}{2}$, 4, 5 bis 9 fl.
450 Tuch- und Buckling-Hosen, sowie schwarze Hosen von	4 $\frac{1}{2}$, 5 $\frac{1}{2}$, 7, 8 bis 13 fl.
200 Münchener Juppen in allen Farben von	4, 5, 6, 7 bis 10 $\frac{1}{2}$ fl.
300 Schlafröcke in allen Farben von	4 $\frac{1}{2}$, 6, 7, 9 bis 25 fl.
700 Westen neueste Dessins von	1 $\frac{1}{2}$, 2, 3, 4 bis 6 fl.
Winter-Anzüge werden zu den selbstkostenden Preisen abgegeben.	
Communion-Anzüge, Knaben-Anzüge, Arbeits-Hosen ic. ebenfalls zu sehr billigen Preisen.	

Bestens empfiehlt sich

2320 **S. Wormser**, Marchand-Tailleur.

Verkaufslocal wie seit Jahren im **Gasthof zum Schützenhof**.

Für Confirmanden

empfiehlt zu äußerst billigen Preisen, schöne Molle zu Kleidern, Taffte zu Mantillen, Kragen, Taschentücher, Unterröcke, Handschuhe ic. **Emma Galladee.** 2259

Alle Arten Loose

sind billigst und direct zu beziehen durch die Effectenhandlung von
1575 **Jacob Strauss** in Frankfurt am Main.

Unterzeichnete bringt ihre **Handschuh-Wascherei**, sowie das Schwarz-färben derselben in empfehlende Erinnerung.

439

Wittwe Volck. Oberwebergasse No. 35.

Herrnkleider werden geändert und ausgebessert, sowie von Flecken gereinigt. Auch kaufe ich getragene Herrnkleider.

2096

Ph. Diefenbach. Mezergasse No. 10.

Das Waschen der **Strohhüte**, sowie das **Neu-Faconiren** derselben hat seinen Anfang genommen.

Hener. Drey. Webergasse No. 40. 2321

Negligé-Hauben

in großer Auswahl, sowie eine neue Sendung gestickter **Batist-Taschentücher** empfiehlt zu den billigsten Preisen

M. Foeldner Wittwe

2322

am Kranzplatz.

Tapeten-Lager.

Mein Lager von **Tapeten** wie die neuen **Musterkarten** sind auf's vollständigste mit neuen schönen **Dessins** assortirt, und bringe solche für kommende Saison in empfehlende Erinnerung. Die **Musterkarten** werden auch stets zur Einsicht in die Wohnungen abgegeben.

Johann Wolff,

2178

a. d. Markt.

Die vermöge ihrer balsamischen Bestandtheile so höchst wohltätig, verschönernd und erfrischend einwirkende **Gebrüder Leder'sche balsamische Erdnußöl-Seife** ist à Stück mit Gebr.-Anweis. 11 fr. — 2 Stück zus. 21 fr. — 4 Stück in einem Packet 36 fr. — fortwährend zu haben bei

A. Herber. 1320

Das Waschen, Färben und Faconiren der Strohhüte

hat angefangen und geschieht wöchentlich.

C. F. Wetz. Strohhutfabrikant, Langgasse No. 10. 1941

Ausgesetzte Bänder

um aufzuräumen unterm Einkaufspreis. **Ph. Pet. Schupp.** 2323

1804 **Frischer Rheinsalm, russischen Caviar,**
englische Austern bei **C. Acker.**

Ein noch sehr gut erhaltenen **Confirmandenrock** ist zu verkaufen.
Wo, sagt die Exped. 2264

Zur bevorstehenden Confirmation

empfiehlt der Unterzeichnete eine große Auswahl von **Gesang- und Gebetbüchern.**

A. Flocker, Webergasse No. 42. 99

Nicht zu übersehen!

Da die Sommermärkte aufgehoben sind, so empfehle ich mich meinen gesuchten Kunden in allen Schuhmacherarbeiten. Alle Bestellungen werden angenommen und durch einen Massschuh durch die Boten portofrei auf's passendste und billigste besorgt.

Friedrich Schmaus, Schuhmachermeister,

1788

Mainz, Kirschgarten No. 38 neu.

Bekanntmachung.

Auf dem Acker neben dem neuesten Hause des Herrn Kochendorffer am Bierstädter Weg darf kein Schutt mehr abgeladen werden. 2324

Würtembergerhof

ist fortwährend trocknes Scheitholz zu haben das Klafter 24 Gulden, das $\frac{1}{4}$ Klafter zu 6 Gulden. 1534

Ruhrkohlen

ganz frisch in bester Qualität direct vom Schiff bei
Heinr. Heyman, Mühlgasse No. 8. 2325

Zu verkaufen

eine Theke, ein Neal, zwei Anshängmontres, zwei Glasschränke, eine Parthie noch sehr gutes Ofenrohr, eine Ziehbank, ein Durchschnitt, ein Werkstisch mit 2 Schraubstöcken. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 2217

Eine Parthie alter Fenster, gebrauchter Thüren, ein Hoffthor, Comptoir-Pult, Ofen ic. sind billig zu verkaufen in Mainz, Karlemiterplatz C 289. 2039

Nerostraße 14 sind zu verkaufen 2 tannene zweithürige Kleiderschränke, 2 Konsol-Schränkchen, nussbaumene runde Tische, Sessel, Spiegel mit Goldrahmen, Seegrass- und Haarmatratzen. 2190

Zwei noch brauchbare Glaserker, 2 zweiflügelige und 1 einflügelige eichene Hausthüre mit Beschlag, dann ein Fenster sind zu verkaufen Langgasse No. 15. 2298

Ein gespieltes Tafel-Clavier, jedoch in sehr gutem Zustande, ist billig zu verkaufen durch M. Matthes, Instr., Marktplatz No. 4. 2326

13 junge Hühner und 1 Hahn sind wegen Wohnungsveränderung zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 2327

Hochstätte No. 6 ist schönes Gerstenstroh zu verkaufen. 2299

Ein Haufen Dung ist zu verkaufen. Näheres in der Exped. 2040